

Teil verbreiterten Mittelkiel, beiderseits am Vorderrand mit je einem kräftigen, bebüschelten Höcker, je einem kurz vor der Mitte, wenig mehr von einander entfernt als die vorderen; eine deutliche Mittelrinne ist nicht vorhanden. Basis flach doppelbuchtig, Augenlappen sehr stark ausgebildet. — Schildchen länger als breit, hinten verjüngt, gewölbt, kahl. — Flügeldecken kaum $1\frac{1}{3}$ mal so lang wie breit, im ganzen parallelseitig, hinten breit verrundet. Sehr rau und unregelmäßig skulptiert. Die Punktstreifen nur seitlich deutlich, dorsal zu großen Gruben verlaufen, die zum Teil durch Querrippen getrennt sind. Überall, besonders seitlich, gehöckert. Der 3. Zwischenraum wenig hinter der Mitte mit hohem Rippenstück, das hinten zahnartig unterschritten abfällt. Kürzere und weniger erhabene Rippenstücke bildet auch der 5. Zwischenraum aus. Im apikalen Viertel bilden der 3., 5. und 7. Zwischenraum kurze, lamellenartige Rippenstücke aus. Unterseite, mit Ausnahme des 2.—4. Abdominalsegments stark und dicht punktiert. Das Analsegment mit 3 starken, zerstochnen Gruben. Schenkel schwach gekault, ziemlich kräftig gezähnt; Tibien gerade, an der Spitze schräg abgeschnitten. Schenkel unten scharf gerinnt.

Färbung dunkelrotbraun. Fühler etwas heller rot. — Im apikalen Viertel der Flügeldecken befindet sich ein wenig scharf markiertes Querband, das hellbraun behaart ist und durch die kurzen Rippenstücke in einzelne Felder abgeteilt wird. — L.: 6 mm.

Brasilien: Nova Teutonia, 27^o s. Br., 52—53^o w. L. (7. XII, 1935, Plaumann leg.). — In meiner Sammlung.

Unter allen Arten die auffälligste, sowohl in der Körperform, als auch in der Rüsselbildung, der Skulptur, und den wie bei vielen *Conotrachelus*-Arten zahnartig unterbrochenen Rippenstücken, schon bei der vorigen Art verhältnismäßig scharf ausgeprägt auftauchend. Da der Rüssel verhältnismäßig kurz ist, ist der Rüsseleindruck auf der Unterseite tief und ähnlich wie bei *carinirostris* scharf abgegrenzt.

Gezogene Chalcididen und ihre Wirte. II.

(Hymenoptera: Chalcidoidea.)

Von E. Otten,

Deutsches Entomologisches Institut, Berlin-Dahlem.

Die vorliegende Liste, als Erweiterung und Fortsetzung der in Bd. 7, Nr. 3 dieser Zeitschrift erschienenen Arbeit „Gezogene Chalcididen und ihre Wirte“ gedacht, bringt eine weitere Zusammenstellung von Chalcididen-Material, das dem Deutschen Entomologischen Institut zur Bestimmung zugeleitet oder dort gezogen wurde. Es wurden nur die Zuchten Vorderrand nur wenig ausgezogen. Sehr rau und grob skulptiert, mit großen grubenartigen Punkten, deren Zwischenstege verrunzelt und stellen-

weise höckerartig aufgetrieben sind, die Mitte mit unregelmäßigem, zum berücksichtig, die entweder zu meiner ersten Liste neue Arten erbrachten, oder bei denen es sich um neue Wirte handelte.

Meiner in der vorgenannten Arbeit geäußerten Bitte um Zusendung gezogener Chalcididen entsprachen in freundlicher Weise die Herren Hofrat Dr. L. Fulmek, Wien, und Dir. R. Kleine, Stettin, wofür ihnen auch an dieser Stelle gedankt sei. Auch dieses Mal erfuhr die Liste eine weitgehende Bereicherung durch eigene Zuchten des Deutschen Entomologischen Institutes.

Familie *Eulophidae*.

1. *Pleurotropis flaviscapus* Thoms.

Wirt: 1.) *Nepticula arifoliella* Klim.

Pyrgas, Austr. sup. 1900 m.; 4. IV. 1940, leg. Klimesch, 4 ♀♀.

2.) *Tephroclystia albipunctata* Hw.

Maribo, Dania; III. 1940, leg. Sönderup, 1 ♀.

2. *Entedon* n. sp.

Wirt: *Aporia crataegi* L.

Lutzmannsburg, Bgld.; 8. VI. 1939, 4 ♂♂, 3 ♀♀.

Bei der Fülle und Gleichartigkeit der Arten dieser Gattung scheint mir eine Neubeschreibung nur im Rahmen einer umfassenden Bearbeitung der Gattung gerechtfertigt.

Martelli führt in seiner Liste über Parasiten von *Aporia crataegi* L. ein *Entedon* sp. als Hyperparasit aus *Apanteles* an. Ob die hier verzeichnete Art ebenfalls Sekundärschmarotzer war, blieb fraglich.

3. *Sympiesis sericeicornis* Nees.

Wirt: 1.) *Gracilaria stigmatella* F.

Tetschen a. E.; 17. VII. 1940, leg. Zimmermann, 1 ♀.

2.) *Tischeria decidua* Wek.

Libochowan, N. Böhmen; 12. V. 1940, leg. Zimmermann, 1 ♀.

4. *Eulophus stramineipes* Thoms.

Wirt: *Lithocolletis alpina* Frey.

Warscheneck, Austr. sup. 1400 m.; IV. 1939, leg. Klimesch, 2 ♂♂, 2 ♀♀.

5. *Necrennus leucarthros* Thoms.

Wirt: *Mantura obtusata* Gyll. (Puppen).

Maribo, Dania; VII. 1940, leg. Sönderup.

Neben *Lema*-Arten ist *Mantura* die zweite Chrysomeliden-Gattung, aus der *N. leucarthros* Thoms. gezogen wurde. Aus einer Puppe dieser Halticine lagen mir 1 ♂ und 1 ♀ vor.

Familie *Pteromalidae*.

6. *Habrocytus* div. sp.

Wirt: *Coleophora asteris* Mühl.

Langtved, Dania; 11. V. 1939, leg. Sönderup, 2 ♀♀.

Wirt: *Aporia crataegi* L.

Lutzmannsburg, Bgld.; VI. 1939, 5 ♂♂, 2 ♀♀.

7. *Dibrachys cavus* Walk.

Wirt: *Sitotroga cerealella* Cl.

Wien; 8. XII. 1940, 11 ♂♂, 15 ♀♀.

8. *Pachyneuron coccorum* L.

Wirt: *Physokermes piceae* Schr.

Friedrichroda; 2. VII. 1935, leg. Horn, 14 ♂♂, 9 ♀♀.

Zusammen mit *Microterys lunatus* Dalm., *Rhopus testaceus* Ratz.,
Tetrastichus sp.

9. *Asaphes vulgaris* Walk.

Wirt: *Hyalopterus phragmiticola* Oestl. an Pflaume.

Wien; 21. VI. 1940.

Familie *Miscogasteridae*.

10. *Systasis encyrtoides* Walk.

Wirt: *Apion fuscirostre* F. (det. Korschefsky).

Cablow-Ziegelei (Mark Brandenburg); 31. VII. 1939.

Die Vertreter der Gattung *Systasis* Walker, von denen Schmiedeknecht (1909) schon angibt, daß sie mit Vorliebe bei der Rüsselkäfergattung *Apion* schmarotzen, sind bisher nur gelegentlich gezogen worden. Ich erhielt 3 ♂♂ und 2 ♀♀ aus Früchten von *Sarothamnus scoparius* Koch. In diesen lebten ferner *Bruchidius fasciatus* Ol. (*cisti* Payk.) (det. Korschefsky) und *Asphondylia mayeri* Leibl.

Der von Schmiedeknecht (Gen. Ins., 97, 1909) Taf. VI, Fig. 10 abgebildete Fühler des Weibchens von *Systasis encyrtoides* Walk. entspricht nicht den Tatsachen. Die Keule ist deutlich dreigliedrig, die Geißelglieder 1—5 sind nicht längsoval-rund wie angegeben, sondern diese sind eckig und deutlich länger als breit im Gegensatz zu *Systasis parvula* Thoms., der besonders durch schwächer punktierte Stirn und gedrungene Geißelglieder unterschieden ist.

Familie *Encyrtidae*.

11. *Bothriothorax clavicornis* Dalm.

Wirt: Syrphiden-Kokon.

Wien; V. 1938, 2 ♂♂, 10 ♀♀.

12. *Pentacnemus* n. sp.

Wirt: *Nepticula suberivora* Stt.

Angoulême, Gall. occ.; 26. IV. 1941, leg. Soffner.

Eine leider nur in einem männlichen Exemplar vertretene Encyrtine muß ich auf diese monotypische Gattung beziehen, deren Gattungsvertreter *P. bucculatricis* von Howard 1892 aus Missouri beschrieben wurde.

13. *Rhopus testaceus* Ratzb.

Wirt: *Physokermes piceae* Schr.

Friedrichroda; 2. VII. 1935, leg. Horn.

Die Art schlüpfte in mehreren hundert Exemplaren zusammen mit *Pachyneuron coccorum* L., *Microterys lunatus* Dalm. und *Tetrastichus* sp.

14. *Microterys lunatus* Dalm.

Wirt: 1.) *Physokermes piceae* Schr.

Friedrichroda; 2. VII. 1935, leg. Horn, 16 ♂♂, 178 ♀♀.

Siehe auch unter Nr. 13.

2.) *Kermes abietis* L.

Retz, Austr. inf.; VI. 1934, 3 ♀♀.

3.) *Pulvinaria betulae* L.

Bernkastel-Cues; 13. VII. 1933, leg. Zillig, 7 ♀♀.

15. *Copidosoma coleophorae* Mayr.

Wirt: *Blastodaena hellerella* Dup.

Maribo, Dania; 17. VII. 1939, leg. Sönderup, 13 ♂♂, 9 ♀♀.

16. *Litomastix chalconotus* Dalm.

Wirt: *Chloroclystis chloerata* Mab.

Maribo, Dania; 16. VI. 1939, leg. Sönderup, 7 ♀♀.

Wagner (1929) erwähnt diese Art aus der nah verwandten Geometride *Tephrochlystia oblongata* Thnbg. gezogen.

17. *Litomastix truncatellus* Dalm.

Wirt: *Phytometra gamma* L., Raupen.

Klein-Wanzleben; 27. VIII. 1928, leg. Geffers.

18. *Homalotylus flaminus* Dalm.

Wirt: *Chilocorus bipustulatus* L.

Oggau a. See, Bgd.; 10. VI. 1940, 2 ♀, XII. 1940, 1 ♀.

19. *Holcothorax testaceipes* Ratzb.

Wirt: *Lithocolletis quercifoliella* Z.

Maribo, Dania; 24. V. 1940, leg. Sönderup.

20. *Isodromus (Homalotylus) vinulus* Dalm.

Wien; 25. VII. 1940.

1 ♀ dieser bisher selten gefangenen Encyrtide erhielt ich von Fulmek als Freilandfang.

Mayr gibt in seiner Monographie der europ. Encyrtiden (1876) in Anlehnung an die Beschreibung Dalman's (1820) außer „Scapulae und Flügelschüppchen, mit Ausnahme eines hinten braunen Fleckes“ auch „die hintere Hälfte des Pronotums“ beim ♀ als weiß an. Bei dem mir vorliegenden Stück weicht das Pronotum, das in seinem Anfangsteil schwarz ist, in der Mitte leuchtend braungelb erscheint, dadurch von der Beschreibung ab, daß sein Vorderrand schmal bindenförmig grauschwarz ist. Auch das Mesonotum ist abweichend einheitlich braun mit Ausnahme zweier schwacher Punkte und der Mesonotum-Umgrenzung. Das Scutellum, das Dalman als schwarz bezeichnet, ist hier gelb mit einer längsovalen schwarzen Makel.

21. *Encyrtus tardus* Ratzb.

Wirt: Lepidopteren-Eigelege an *Salix*.

Cablow, Uklei See; 11. VII. 1940.

Aus dem Gelege mußten, aus der Menge der vorhandenen Schlupflöcher zu schließen, bereits eine große Anzahl der Parasiten geschlüpft sein. Ab 14. VII. verließen 23 *Pcoctotrupiden* und vom 17. VII. bis 20. VII. 1940, 3 ♂♂ und 15 ♀♀ des *Encyrtus tardus* Ratzb. das Gelege.

Familie *Eupelmidae*.

22. *Eupelmus urozonus* Dalm.

Wirt: *Aporia crataegi* L.

Lutzmannsburg, Bgld.; VI. 1939, 3 ♂♂.

23. *Eupelmus spongipartus* Först.

Wirt: *Cynips glutinosa* Gir.

Sievering b. Wien; 13. IX. 1940, 1 ♀.

24. *Eupelmus vesicularis* Retz.

Wirt: 1.) *Coleophora murinipennella* Dup.

Tirol, Nordkette; 10. VI. 1940, leg. Burmann, 1 ♀.

2.) *Coleophora frankii* Schmid.

Regensburg; VI. 1937, leg. Klimesch.

25. *Microeupelmus acridiphagus* nov. gen. n. sp.

Wirt: Acridiiden Eigelege in Distelstengel, vermutlich von *Chrysochraon dispar* Germ. (vgl. Rammé, Ztschr. Morphol. Ökol. Tiere, 7, 127—133, 1926).

Berlin-Finkenkrug; 14. IV. 1940. In der Zeit vom 15.—17. V. 1940 schlüpfte eine Diptere aus dieser Zucht, später dann die Eupelmine. Bei der Diptere handelt es sich nach W. Hennig¹⁾ um eine

¹⁾ Hennig, W., Neues über parasitische Dipteren. Arb. morphol. taxon. Ent., 8, 196—200, 1941.

neue Art, zur Gattung *Goniopsita* gehörig, *G. oophila* Hennig. *M. acridiphagus* ließ sich jedoch einwandfrei als primärer Eiparasit der Heuschrecke ermitteln. Die Eier wiesen in der Mitte ein kleines, etwas unregelmäßiges Schlupfloch auf.

***Microeupelmus* nov. gen.**

Die Gattung weicht besonders durch ihren Fühlerbau stark von den übrigen Eupelmiden ab. Fühler 6-gliedrig, Schaft lang und schmal, Annellus bei ♀ groß und keilförmig, Faden zweigliedrig, Keule aus einem langen Gliede bestehend. Fühler des ♂ unverästelt, bei beiden Geschlechtern tief in Mundnähe eingelenkt. Marginalnerv so lang wie der Submarginalnerv, Radius kurz, Postmarginalnerv fehlend. Flügel gewimpert. Parapsidenfurchen deutlich und durchlaufend. Legebohrer fast von Hinterleibslänge.

Generotypus *Microeupelmus acridiphagus* n. sp.

***Microeupelmus acridiphagus* n. sp.**

(♀) Körper schwarz, glänzend, Thorax mit schmaler gelblicher Mittelnaht. Dorsellum, Metathorax und Axillen gelblichweiß. Flügel rauchig getrübt. $1\frac{3}{4}$ —2 mm lang.

Kopfkapsel im Tode stark eingefallen, schwach und nur sehr kurz behaart. Fühler nur wenig über dem Mundrande eingelenkt. Fühler 6-gliedrig, Schaft dunkelbraun-braunschwarz, $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit, distal konisch verjüngt. Die übrigen Glieder gelb-weiß. Wendeglied nicht ganz halb so lang wie der Schaft. Annellus fast von der Breite der Fadenglieder, schräg dreieckig. Faden und Keule zum distalen Ende an Breite kaum zunehmend, Keulenglied im letzten Drittel sich verjüngend. Die Glieder verhalten sich, vom Schaft zur Keule gehend gemessen, wie 20 : 9 : 3 : 6 : 10 : 18. Fühler nur schwach behaart.

Thorax gleichmäßig ziseliert mit einigen wenigen sehr kurzen Borsten bestanden. Über Pro-Mesonotum und Scutellum zieht eine deutliche gelbe Mittelnaht, die, in der Färbung undeutlich, als Mittelkiel über den Metathorax zieht.

Vorderflügel nur im proximalen Teil bis zu Beginn des Nervus marginalis glashell, der übrige Teil rauchgrau. In Höhe des N. marginalis zieht fast in dessen Breite eine braun-graue Wolke quer über den Flügel. Submarginalnerv nur wenig kürzer als der Marginalnerv. Der Radius ist kurz, undeutlich, verläuft gestreckt im spitzen Winkel zum Flügelvorderrand. Flügelränder gewimpert.

Vorderbeine glasig gelb-grau, Knie dunkler, Femora der Mittel- und Hinterfüße größtenteils dunkel, ihre Tibien gelbweiß, nur proximal dunkler. Endsporn der Mittelbeine so lang wie das 2. Tarsenglied. Die Tarsenglieder der Mittelbeine verhalten sich zueinander wie 1.) 15 : 2.) 9 : 3.) 5 : 4.) 4 : 5. mit Klaue) 7.

Abdomen langgestreckt mit nahezu parallelen Seiten, Spitze mit einzelnen Borsten bestanden. Legebohrer von fast gleicher Länge wie das Abdomen, proximal dunkel gefärbt, die Spitze schmal braun.

(♂). In Färbung und Sculptur dem ♀ ähnlich. Abdomen gedrungener und kürzer, die Hinterschenkel nicht überragend. Abdomenspitze stärker beborstet.

Fühler im Verhältnis zum ♀ nur wenig länger als bei diesem. Schaft knapp 3 mal so lang wie breit, Wendeglied von halber Länge des Schaftes, Annellus wie bei dem ♀, jedoch mehr napfförmig, 1. Fadenglied nur unbedeutend länger als der Annellus, 2. Fadenglied und Keule gleich breit. Die Fühlerglieder verhalten sich zueinander wie 13:7:1,9:2,1:11:15. Fühler gelbbraun, mäßig hell behaart, Keule in eine kleine Sinnesspitze ausgezogen.

Typen: 1 ♂, 7 ♀♀ im Deutschen Entomologischen Institut und in meiner Sammlung.

Familie *Callimomidae*.

26. *Ormyrus gratiosus* Först.

Wirt: *Aylax scabiosae* Gir.

Oberweiden, Austr. inf.; 5. VIII. 1913, 4 ♂♂, 24 ♀♀.

27. *Megastigmus stigmatizans* F.

Wirt: *Synophrus politus* Htg. auf *Quercus cerris* L.

Wien, Sievering; 13. X. 1914, 1 ♂.

28. *Monodontomerus virens* Thoms.

Wirt: *Lymantria monacha* L.

Hann. Münden; III. 1940, leg. Brauns, 1 ♂, 9 ♀♀.

29. *Diomorus calcaratus* Nees.

Wirt: *Cynips kollari* Htg., Gallen an *Quercus*.

Eisgrub, Mähren; 10. V. 1939, leg. Zimmermann, 2 ♂♂, 1 ♀.

30. *Glyphomerus stigma* F.

Wirt: *Rhodites rosae* L.

Beaune, Côte d'Or.

Aus dieser Zucht aus Beaune, die ich in der Zeit vom 1. IV. bis 10. IV. 41 eingetragen hatte, schlüpften 9 ♂♂ und 9 ♀♀, die ♂♂ ab 7. VII., die ♀♀ vom 10. VII. ab. Nach dem 13. VII. 41 schlüpften nur noch ♀♀.

Die Art, die besonders in den südlichen und westlichen Gebieten Europas vorkommt, erhielt ich auch von Herrn Roßkothen aus der Umgebung von Aachen zur Bestimmung.

31. *Callimome abdominale* Boh.

Wirt: 1.) *Pediaspis aceris* Gm.

Kaltenleutgeben, Austr. inf.; 10. VII. 1910, 1 ♀.

2.) *Cynips kollari* Htg.

Eisgrub, Mähren; 26. IV. 39; V. 39; leg. Zimmermann, 11 ♀♀.

var. *nigricorne* Boh.

Wirt: *Diplolepis quercus folii* L. an *Quercus*.

Gaaden, Austr. inf.; eingetragen 3. IX. 1914, geschlüpft VII. 1915.

32. *Callinome erucarum* Schrk.Wirt: *Cynips kollari* Htg.Eisgrub, Mähren; 1. V. 1939, leg. Zimmermann, 13 ♂♂, 7 ♀♀.
10. V. 1939, 23 ♀♀.33. *Pseudotorymus leguminum* Rusch.Wirt: *Contarinia medicaginis* Kieff. an *Onobrychis viciaefolia* Scop.
Jena; leg. Lehmann.Familie *Eurytomidae*.34. *Decatoma submutica* Thoms.Wirt: 1.) *Aylax scabiosae* Gir.

Oberweiden, Austr. inf.; 10. VII. 1913, 34 ♂♂, 66 ♀♀.

2.) *Cynips kollari* Htg.

Eisgrub, Mähren; leg. Zimmermann, 1940, 1 ♀.

35. *Eurytoma appendigaster* (Swed.) Dalm.Wirt: *Aporia crataegi* L.

Lutzmannsburg, Bgld.; VI. 1939, 4 ♂♂.

36. *Eurytoma auricoma* Mayr.Wirt: *Hylesinus fraxini* Panz.

Maribo, Dania; 5. III. 1939, leg. Sönderup, 1 ♂.

37. *Eurytoma curta* Walk.Wirt: *Aylax scabiosae* Gir.

Oberweiden, Austr. inf.; 1. VII. 1914.

38. *Eurytoma ischioxanthus* Ratzb.Wirt: *Hylesinus fraxini* Panz.

Maribo, Dania; 16. V. 1941, leg. Sönderup, 1 ♀.

39. *Bruchophagus gibbus* Boh.Aus Samen von *Medicago varia* Martyn. Ernte 1936 und 1937, Schwiebus, Richter. *Bruchophagus gibbus* Boh. war von *Eulophus* sp. geringgradig parasitiert.40. *Systole foeniculi* n. sp.

Von Herrn Dr. H. Weidner (Hamb. Zool. Mus. u. Inst.) erhielt ich im Sommer d. J. eine Anzahl Chalcididen, gezogen aus Fenchelsamen aus dem Iran. Unter dem Material, das mehrere Stücke eines *Tetrastichus* sp. enthielt, fand ich ein einzelnes Weibchen, das, zu der Gattung *Systole* gehörig, mir einer bisher unbekanntem Art anzugehören schien. Unter dem Fenchelsamen konnte Herr Weidner dann noch weitere Exemplare ermitteln, die, obwohl z. T. beschädigt, dennoch ein klares Bild über die neue Art geben.

(♀) Körper schwarz, matt glänzend, 2—2 1/4 mm lang.

Kopf fein und gleichmäßig ziseliert, zerstreut, aber deutlich weiß behaart, besonders um den Mund bis zur Ansatzstelle der Fühler. Kopf von vorne gesehen etwas breiter als lang, auch bei getrockneten Exemplaren nicht eingefallen.

Mandibeln links unregelmäßig dreizahnig, der innere Zahn der kleinste, rechte Mandibel mit 2 Zähnen, beide Zähne spitz und stark ausgeprägt.

Augen groß und unbehaart. Abstand der Ocelli von den Augen so groß wie der Abstand untereinander.

Fühler 11-gliedrig, Basalglied, Wendeglied, Anellus, 5-gliedriger Faden, 3-gliedrige Keule. Größenverhältnis der einzelnen Glieder zueinander: Schaft 57, Wendeglied 21, Anellus 2, Fadenglieder 18, 13, 14, 15, 14, Keule 15, 15, 15. Die Fühler sind mit einzelstehenden Haaren schwach besetzt, das erste Fadenglied ist proximal nicht ganz halb so breit wie an seinem distalen Ende. Fühler einheitlich dunkel.

Thorax gleichmäßig ziseliert mit zerstreuter heller Behaarung. Parapsidenfurchen durchlaufend, kräftig. Vorderflügel mit langem Submarginalnerv. Dieser in seinem Endteil, bevor er in den Marginalnerv übergeht, schwach geknickt und verdickt.

Marginalnerv und Postmarginalnerv gleich kurz, knapp 1/4 so lang wie der Submarginalnerv. Radius nur wenig länger als der N. marginalis, in der Anlage keulenförmig mit einer schräg zum Flügelvorderrand verlaufenden kleinen Spitze. Flügelsaum distal, vom Marginalnerv beginnend, fein bewimpert.

Vorderbeine schwarz, Femur im distalen Drittel, Tibien mit Ausnahme zweier schmaler durchlaufender Striche und die Tarsen gelb, nur das Klauenglied dunkler. Die Tarsenglieder verhalten sich zueinander wie 3 : 1,5 : 1,3 : 1,1 : 3 (mit Klaue).

Mittelbeine schwarz, Femur distal am Gelenk schmal gelb, Tibia proximal und distal gelb, Tarsenfärbung wie die des ersten Beinpaars. Das 2. Tarsenglied mißt 3/5 des 1.

Hinterbeine in der Farbe der Mittelbeine; 1. Tarsenglied so lang wie Glied 2 und 3 zusammengenommen. Die Tarsenglieder 2, 3 und 4 verhalten sich zueinander wie 22 : 19 : 17. Klauenglied so lang wie 3. und 4. Glied der Hintertarsen zusammen.

Abdomen kurz aber deutlich gestielt, Bohrer kaum hervorragend.

(♂) Von dem ♀ durch Bau der Fühler und des Abdomens deutlich unterschieden.

Fühler mit nur 10 Gliedern, die einzelnen Glieder jedoch, sowohl proximal wie distal stark verjüngt, sind voneinander scharf abgesetzt. Fühler lang behaart, Haare doppelt so lang wie die einzelnen Glieder breit. Schaft in der Mitte verdickt, 2 1/2 mal so lang wie breit. Wendeglied gedrunken, birnenförmig, Anellus klein. Faden- und Keulenglieder unregelmäßig geformt, an der Basis und distal verjüngt. Das erste Fadenglied 1/3 länger als das zweite, die übrigen Glieder untereinander an Größe nur wenig unterschieden.

Typen: 9 ♀♀, 1 ♂ im Deutschen Entomologischen Institut.

Systole foeniculi steht in systematischer Hinsicht der aus dem Nord-Kaukasus beschriebenen Art *coriandri* Nikolsk. am nächsten, weist auch im Flügelbau und im Fühler manche Übereinstimmung mit dieser auf. Sie unterscheidet sich besonders durch die schwarze Färbung des Scapus und der dunkeln Grundfarbe der Tibien, die bei *S. coriandri* Nikolsk. gelbbraun sind.

Systematisches Verzeichnis der Wirte.

Wirte	Parasiten	Nr.	Fundort Um- geb. Berlin
<i>Orthoptera:</i>			
? <i>Chrysochraon dispar</i> Germ.	<i>Microeupelmus acridiphagus</i> Otten	25	+
<i>Rhynchota:</i>			
<i>Homoptera:</i>			
<i>Kermes abietis</i> L.	<i>Microterys lunatus</i> Dalm.	14	
<i>Physokermes piceae</i> Schr.	<i>Tetrastichus</i> sp.	13	+
	<i>Pachyneuron coccorum</i> L.	8	
	<i>Rhopus testaceus</i> Ratzb.	13	
	<i>Microterys lunatus</i> Dalm.	14	
<i>Pulvinaria betulae</i> L.	<i>Microterys lunatus</i> Dalm.	14	+
<i>Hyalopterus phragmiticola</i> Oestl.	<i>Asaphes vulgaris</i> Walk.	9	
<i>Coleoptera:</i>			
<i>Chilocorus bipustulatus</i> L.	<i>Homalotylus flaminus</i> Dalm.	18	
<i>Trachys pumila</i> Ill.	<i>Chrysocharis</i> sp.		
<i>Mantura obtusata</i> Gyll.	<i>Necremnus leucarthros</i> Thoms.	5	
<i>Apion fuscirostre</i> F.	<i>Systasis encyrtoides</i> Walk.	10	+
<i>Rhynchaenus rufus</i> Schrk.	<i>Tetrastichus</i> sp.		
<i>Hylesinus fraxini</i> Panz.	<i>Eurytoma auricoma</i> Mayr.	36	
	<i>Eurytoma ischioxanthus</i> Ratzb.	38	
<i>Hymenoptera:</i>			
<i>Tenthredinidae:</i>			
<i>Diprion pini</i> L.	<i>Entedon ovulorum</i> Ratzb.		+
	<i>Tetrastichus</i> n. sp.		+
	<i>Amblymerus subfumatus</i> Ratzb.		+
	<i>Achrysocharella ruforum</i> Krauß		+
	<i>Tetracampe diprioni</i> Ferr.		+
	<i>Mormoniella vitripennis</i> Walk.		+
	<i>Habrocytus eucerus</i> Ratzb.		+
	<i>Dibrachys cavus</i> Walk.		
	<i>Eupelmus urozonus</i> Dalm.		
	<i>Monodontomerus obsoletus</i> F.		+
	<i>Eurytoma appendigaster</i> Dalm.		
<i>Lygaeonematus erichsoni</i> Htg.	<i>Dibrachys cavus</i> Walk.		
<i>Cynipidae:</i>			
<i>Aylax scabiosae</i> Gir.	<i>Ormyrus graciosus</i> Först.	26	
	<i>Decatoma submutica</i> Thoms.	34	
	<i>Eurytoma curta</i> Walk.	37	

Wirte	Parasiten	Nr.	Fundort Umgeb., Berlin
<i>Cynips coriaria</i> Htg.	<i>Ormyrus punctiger</i> Westw.		
„ <i>glutinosa</i> Gir.	<i>Eupelmus spongipartus</i> Gir.	23	+
„ <i>kollari</i> Htg.	<i>Entedon</i> sp.		
	<i>Diomorus calcaratus</i> Nees.	29	
	<i>Callimome abdominale</i> Boh.	31	
	„ <i>erucarum</i> Schrk.	32	
	<i>Decatoma submutica</i> Thoms.	34	
	<i>Eurytoma rosae</i> Nees.		
	<i>Eupelmus spongipartus</i> Först.		
	<i>Megastigmus dorsalis</i> F.		
	<i>Ormyrus tubulosus</i> Fonsc.		
<i>Diplolepis quercus folii</i> L.	<i>Callimome abdominale</i> Boh.	31	
<i>Rhodites rosae</i> L.	<i>Glyphomerus stigma</i> F.	30	
<i>Pediaspis aceris</i> Gm.	<i>Callimome abdominale</i> Boh.	31	
<i>Synophrus politus</i> Htg.	<i>Megastigmus stigmatizans</i> F.	27	
<i>Chalcididae:</i>			
<i>Bruchophagus gibbus</i> Boh.	<i>Eulophus</i> sp.	39	
<i>Systole foeniculi</i> Otten.	<i>Tetrastichus</i> sp.	40	
<i>Diptera:</i>			
<i>Contarinia medicaginis</i> Kieff.	<i>Pseudotorymus leguminum</i> Rusch.	33	
<i>Syrphide.</i>	<i>Bothriothorax clavicornis</i> Dalm.	11	
<i>Lepidoptera:</i>			
<i>Nepticula arifoliella</i> Klim.	<i>Pleurotropis flaviscapus</i> Thoms.	1	
„ <i>suberivora</i> Stt.	<i>Pentacnemus</i> n. sp.	12	
<i>Tischeria decidua</i> Wck.	<i>Sympiesis sericeicornis</i> Nees.	3	
<i>Gracilaria stigmatella</i> F.	„ „ „	3	
<i>Lithocolletis alpina</i> Frey.	<i>Eulophus stramineipes</i> Thoms.	4	
„ <i>hortella</i> F.	<i>Sympiesis sericeicornis</i> Nees.		
„ <i>quercifoliella</i> Z.	<i>Holcothorax testaceipes</i> Ratzb.	19	
<i>Polychrosis botrana</i> Schiff.	<i>Chalcis pusilla</i> Rossi.		
„ sp.	<i>Dibrachys cavus</i> Walk.		
<i>Yponomeuta evonymella</i> L.	<i>Ageniaspis fuscicollis</i> Dalm.		+
„ <i>malinella</i> Z.	<i>Tetrastichus evonymellae</i> Bouché		
<i>Cemistoma onobrychidella</i> Klim.	<i>Tetrastichus</i> sp.		
<i>Blastodaena hellerella</i> Dup.	<i>Copidosoma coleophorae</i> Mayr.	15	
<i>Sitotroga cerealella</i> Cl.	<i>Dibrachys cavus</i> Walk.	7	
<i>Coleophora asteris</i> Mühl.	<i>Habrocytus</i> sp.	6	
„ <i>frankii</i> Schmid.	<i>Eupelmus vesicularis</i> Retz.		
„ <i>murinipennella</i> Dup.	„ „ „		
<i>Galleria mellanella</i> L.	<i>Dibrachys cavus</i> Walk.		

Wirte	Parasiten	Nr.	Rundort Um- geb. Berlin
<i>Eupithecia centaureata</i> Schiff.	<i>Litomastix chalconotum</i> Dalm.		
„ <i>goossensciata</i> Mab.	<i>Copidosoma coleophorae</i> Mayr.		
<i>Tephroclystia albipunctata</i> Hw.	<i>Pleurotropis flaviscapus</i> Thoms.	1	
<i>Chloroclystis chloerata</i> Mab.	<i>Litomastix chalconotus</i> Dalm.	16	
<i>Zygaena meliloti</i> Esp.	<i>Chalcis intermedia</i> Nees.		
<i>Barathra brassicae</i> L.	<i>Cratotrechus opaculus</i> Thoms.		
<i>Cerura bifida</i> Hb.	<i>Habrocytus</i> sp.		
<i>Lymantria monacha</i> L.	<i>Monodontomerus virens</i> Thoms.	28	
<i>Phytometra gamma</i> L.	<i>Litomastix truncatellum</i> Dalm.	17	
<i>Monima stabilis</i> View.	<i>Cratotrechus larvarum</i> L.		
<i>Aporia crataegi</i> L.	<i>Entedon</i> n. sp.	2	
	<i>Habrocytus</i> sp.	6	
	<i>Eupelmus urozonus</i> Dalm.	22	
	<i>Eurytoma appendigaster</i> Dalm.	35	
<i>Vanessa io</i> L.	<i>Pteromalus puparum</i> L.		
<i>Polygonia C album</i> L.	<i>Diglochis omnivora</i> Walk.		
	<i>Pteromalus puparum</i> L.		
Eigelege an <i>Salix</i> .	<i>Encyrtus tardus</i> Ratzb.	21	+
<i>Medicago</i> Samen	<i>Bruchophagus gibbus</i> Boh.	39	
<i>Foeniculum</i> Samen	<i>Systole foeniculi</i> Otten	40	
<i>Populus tremula</i> L.	<i>Callimome quercinum</i> Boh.		

Schriftenverzeichnis.

- Dalman, J. W., Försök till Uppställning af Insect-Familjen *Pteromalini*.
Addenda 1820, 49—96.
- Howard, L. O., Insects of the Subfamily *Encyrtinae* with branched antennae.
Proc. U. St. Nat. Mus., 15, 361—369, 1892.
- Martelli, G. M., Contributo alla conoscenza dell' „*Aporia crataegi* L.“ e di
alcuni suoi parassiti ed epiparassiti. Boll. Lab. Zool. Agrar. Portici, 25,
171—241, 1931.
- Mayr, G., Die europäischen Encyrtiden. Verh. Zool. bot. Ges. Wien, 25, 675
—778, 1876.
- Nikolskaya, M., List of chalcid flies reared in U. S. S. R. Bull. ent. Res.
25, 129—143, 1934.
- Otten, E., Gezogene Chalcididen und ihre Wirte. Arb. morphol. taxon. Ent.
Berlin-Dahlem, 7, 177—202, 1940.
- Schmiedeknecht, O., Wytzman, Genera Insectorum, 97, 1909.
- Wagner, A. C. W., Schlupfwespen und ihre Wirte. Verh. Ver. nat. Unterhalt.
Hamburg, 20, 1—17, 1929.